

Der Sudetendeutsche Tag kommt nach Regensburg!



Der Sudetendeutsche Tag kommt nach Regensburg! Und Sie sind herzlich eingeladen!

Am Pfingstwochenende findet der 73. Sudetendeutsche Tag in Regensburg statt. Sudetendeutsche aller Altersstufen aus dem In- und Ausland, tschechische Partner und Interessierte kommen zusammen, um sich über Kultur und Geschichte der böhmischen Länder, deutsch-tschechische Projekte und aktuelle politische Themen zu informieren, um für ein geeintes Europa einzustehen und auch, um gemeinsam zu feiern.

Der Sudetendeutsche Tag beginnt am Freitag um 14 Uhr mit einem Europäischen Auftakt auf dem Bismarckplatz. Am Samstag und Pfingstsonntag finden zahlreiche Veranstaltungen in der Donau-Arena

(Walhalla-Allee 24) statt: Konzerte, Lesungen, Podiumsdiskussionen und Workshops. Zu den Höhepunkten zählen die Verleihung des Europäischen Karls-Preises der Sudetendeutschen Landsmannschaft am Samstagvormittag sowie die die Hauptkundgebung mit Dr. h. c. Bernd Posselt, MdEP a. D., dem Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe und Dr. Markus Söder, MdL, dem Bayerischen Ministerpräsident und Schirmherrn der Sudetendeutschen Volksgruppe. Die ganze Zeit über präsentieren zudem Institutionen aus Deutschland und der Tschechischen Republik an Ständen ihre Aktivitäten und Einrichtungen und bieten die Möglichkeit zum Austausch. Ebenfalls durchgehend lädt das Böhmisches Dorffest zu Musik, Kaffee und Kuchen, Erfrischungen und böhmischen Spezialitäten ein.

Wer sind die Sudetendeutschen?

Die Sudetendeutschen stammen aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien – also aus Gebieten, die in der heutigen Tschechischen Republik liegen. Der Name Sudetendeutsche bezieht sich auf den Mittelgebirgszug Sudeten, der zusammen mit dem Erzgebirge den nördlichen Rahmen der böhmischen Länder bildet. Fast tausend Jahre lang lebten Deutsche gemeinsam mit Tschechen in den böhmischen Ländern, bis Nationalismus auf beiden Seiten, der verbrecherische Nationalsozialismus und die menschenrechtswidrige Vertreibung der Sudetendeutschen 1945/46 diese gewachsene, schöpferische Gemeinschaft zerstörten. Seitdem leben die meisten der über drei Millionen Vertriebenen und ihre Nachkommen in Deutschland und in Österreich, wo sie erheblich zum Wiederaufbau in der Nachkriegszeit beitrugen.

1954 übernahm der Freistaat Bayern die Schirmherrschaft über die Sudetendeutsche Volksgruppe weltweit, die er offiziell neben Altbayern, Franken und Schwaben zu seinem vierten Stamm erklärte.

Was ist der Sudetendeutsche Tag?

Bereits seit 1950 versammeln sich die Sudetendeutschen alljährlich an Pfingsten zum Sudetendeutschen Tag, den die Sudetendeutsche Landsmannschaft (SL) organisiert und an dem sich zahlreiche Organisationen beteiligen. Der Sudetendeutsche Tag ist geprägt von politischen Reden, aber auch von Musik, Tanz, Brauchtum und vielen Gelegenheiten zu Begegnung und Austausch. Dieser Austausch wird zunehmend internationaler: So nehmen immer mehr tschechische Gäste am Sudetendeutschen Tag teil. Mit Daniel Herman hat 2016 erstmals ein tschechischer Minister den Sudetendeutschen Tag besucht.

Angebote für Schulen und Hochschulen

Schüler und ihre Lehrkräfte der Schulen sowie Studenten und Dozenten der Hochschulen in Regensburg erhalten das Festabzeichen, das zum Eintritt in alle Veranstaltungen des Sudetendeutschen Tags berechtigt, kostenfrei. Außerdem vermittelt die Sudetendeutsche Landsmannschaft gerne im Vorfeld des Sudetendeutschen Tags sowie am Sudetendeutschen Tag selbst Gespräche mit Zeitzeugen, die über ihre Vertreibung, die Nachkriegszeit und/oder über die Zeit der Samtenen Revolution in der Tschechoslowakei, den Fall des Eisernen Vorhangs und die deutsch-tschechische Verständigung sprechen.

Beginn:

Freitag, 26. Mai 2023, 14:00 Uhr

Ende:

Sonntag, 28. Mai 2023, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Regensburg
Deutschland

Website & Anmeldung:

Email krogner-kornalik@sudeten.de

<http://www.sudeten.de>